

08.3

Lichthaus Kino
Programm

18. bis 24.
August 2022

e-werk

August	18 Do	19 Fr	20 Sa	21 So	22 Mo	23 Di	24 Mi
17:00 Saal 2	Alfons Zitterbacke Endlich Klassenfahrt	Bibi & Tina Einfach anders	Alfons Zitterbacke Endlich Klassenfahrt	Bibi & Tina Einfach anders	Alfons Zitterbacke Endlich Klassenfahrt	Bibi & Tina Einfach anders	Alfons Zitterbacke Endlich Klassenfahrt
17:10 Saal 1	Meine Stunden mit Leo	Die Magnetischen	Meine Stunden mit Leo	Meine Stunden mit Leo	Monsieur Claude und sein großes Fest	Monsieur Claude und sein großes Fest	Monsieur Claude und sein großes Fest
17:20 Saal 3	Nicht ganz koscher	Nicht ganz koscher	Nicht ganz koscher	Nicht ganz koscher	Alcarràs (OmU)	Alcarràs - Die letzte Ernte	Alcarràs - Die letzte Ernte
19:00 Saal 2	Alcarràs - Die letzte Ernte	Nicht ganz koscher	Nicht ganz koscher	Nicht ganz koscher			
19:10 Saal 1	Der Engländer, der in den Bus stieg...	Der Engländer, der in den Bus stieg...	Der Engländer, der in den Bus stieg...	Der Engländer, der in den Bus stieg...			
19:30 Saal 3	Monsieur Claude und sein großes Fest	Monsieur Claude und sein großes Fest	Monsieur Claude und sein großes Fest	<i>heute 20 Uhr!</i> ARTE/Kunstfest. Body of truth	Meine Stunden mit Leo	Meine Stunden mit Leo	<i>Preview!</i> Die Känguru- Verschwörung
20:50 Saal 1	Nope (OmU)	Nope (OmU)	Nope (OmU)	Nope (OmU)	Nope (OmU)	Nope (OmU)	Nope (OmU)
21:10 Saal 2	Warten auf Bojangles	Warten auf Bojangles	Elvis	Elvis (OmU)	Warten auf Bojangles (OmU)	Elvis	Der perfekte Chef
21:20 Saal 3	Grand Jeté	Der perfekte Chef	Grand Jeté	<i>heute 21:45!</i> Die Magnetischen (OmU)	Der perfekte Chef (OmU)	Die Magnetischen	Grand Jeté

Lichthaus.info



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 8,- Euro, 7,- Euro ermäßigt
Mo-Mi: 7,- Euro, 6,- Euro erm.
Kinder unter 12: 4,50 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:

Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2019

Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-19

*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



Deutschland 2022. R,B: Marc-Uwe Kling. B: Jan Cronauer.
D: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Petra Kleinert, Michael
Ostrowski, Benno Fürmann u.a.

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgebogen und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung - sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja 'ne Komödie.
Vorpremiere am Mittwoch, 24.08. um 19:30 im Lichthaus!

Alcarràs - Die letzte Ernte



Alcarràs. 121 Min. Spanien / Italien 2022. Regie: Carla Simón. Buch: Carla Simón, Arnau Vilaró. Darsteller: Jordi Pujol Dolcet, Anna Otín, Xènia Roset u.a.

Seit 80 Jahren baut die Familie Solé in Alcarràs Pfirsiche an. In diesem Sommer versammelt sie sich zum letzten Mal zur gemeinsamen Ernte. Das Land hatte ihnen einst der Großgrundbesitzer Pinyol überlassen, als Dank für seine Rettung im Spanischen Bürgerkrieg. Doch der junge Pinyol will vom Handschlag seines Großvaters nichts mehr wissen. Er will das Land zurück, um eine Photovoltaik-Anlage darauf zu errichten. **Carla Simón** hat mit ihrem Film „Alcarràs“ wunderbares „Kino“ erschaffen, ehrlich und einnehmend, auch wenn sie von einer Familie erzählt, die ihr Land verliert, und damit ihre Existenzgrundlage – aber einen letzten gemeinsamen Sommer gibt es noch... **Alcarràs** erhielt auf der **Berlinale** den **Goldene Bären** als **Bester Film!**

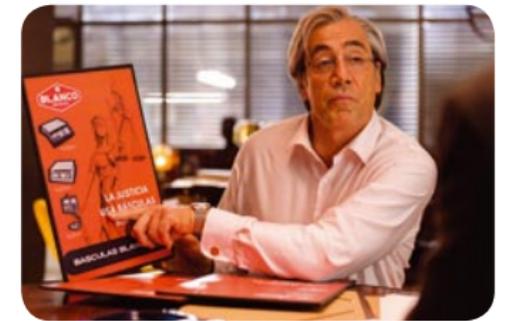
Warten auf Bojangles



Frankreich 2021. 124 Min. R,B: Régis Roinsard. B: Romain Compingt, n. d. Roman von Olivier Bourdeaut. D: Romain Duris, Virginie Efira, Grégory Gadebois, Solan Machado-Graner.

Es ist Liebe auf den allerersten Blick, zumindest bei Georges (**Romain Duris**), der der fantasievollen und spontanen Camille (**Virginie Efira**) sofort verfällt. Beide verlieren sich in einem leidenschaftlichen Leben fernab aller Konventionen im Frankreich der 50er Jahre. Jede Nacht wird zum überschwänglichen Fest, auf dem sie zu Mr. Bojangles tanzen und ihre Freunde mit verrückten Geschichten unterhalten. Nach der Geburt ihres Sohnes Gary gehört auch er ganz selbstverständlich zu dieser exzentrischen Welt dazu. Doch sie kennen beide auch die dunkle Seite von Camille, die bittere Wahrheit, die ihr Leben zunehmend zu zerstören droht... Basierend auf dem Erfolgsroman von **Olivier Bourdeaut** inszeniert Regisseur **Régis Roinsard** eine ebenso poetische wie dramatische Liebesgeschichte.

Der perfekte Chef



El buen patrón. Spanien 2021. 120 Min R,B: Fernando León de Aranoa. D: Javier Bardem, Manolo Solo, Almudena Amor, Óscar de la Fuente, Sonia Almarcha. K: Pau Esteve Birba.

Julio Blanco (**Javier Bardem**) scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industriewaagen ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Selbstbewußt trifft er seine Entscheidungen einzig zum Wohl der Firma. Das hat ihm Reichtum, Respekt und viele Preise beschert. Nur einer fehlt noch, der Preis für exzellente Unternehmensführung der Regierung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Doch die glanzvolle Fassade beginnt zu bröckeln: ein entlassener Mitarbeiter, ein deprimierter Produktionsleiter und eine verliebte Praktikantin benötigen zusätzliche Aufmerksamkeit. In einem grotesken Wettlauf gegen die Zeit versucht er verzweifelt Probleme zu lösen – und überschreitet dabei allerhand moralische Grenzen...

Nope (OmU)



USA 2022. 135 Min. R,B: Jordan Peele. M: Michael Abels. D: Daniel Kaluuya, Keke Palmer, Steven Yeun, Michael Wincott, Brandon Perea u.a.

„Was ist ein schlechtes Wunder?“ Mit **Get Out** und **Wir** hat Oscar-Gewinner **Jordan Peele** den modernen Horror völlig neu definiert. Mit **NOPE** präsentiert er seine neueste doppelbödige Schreckensvision und beweist einmal mehr, daß er ein Meister des spektakulär abgründigen Genrefilms ist. Jill (**Keke Palmer**) und James (**Daniel Kaluuya**) sind die Eigentümer einer Farm für Hollywood-Filmpferde. Ihre kalifornische Haywood-Ranch, weitab von den ersten Anzeichen menschlicher Zivilisation, ist bereits seit Jahrzehnten in Familienbesitz. Eines Nachts beobachten sie auf ihrem Land Phänomene, für die es keinerlei Erklärung zu geben scheint. Dabei ahnen sie nicht, daß es sich nur um die Vorboten eines grauenerregenden Geheimnisses handelt ... Nur im **Lichthaus** im **Original mit Untertiteln!**

Nicht ganz koscher



No Name Restaurant. 121 Min. D 2022. R,B: Stefan Sarazin, Peter Keller. Darsteller: Hitham Al Omari, Luzer Twersky, Yussuf Abu-Warda, Makram J. Khoury, Raida Adon u.a.

In die Wüste geschickt hat sich Ben (**Luzer Twersky**) glatt selbst. Um den Verkuppelungsversuchen seiner Familie zu entgehen, bietet sich der ultraorthodoxe Jude aus Brooklyn kurzerhand an, nach Alexandria zu fliegen, um die eins größte jüdische Gemeinde der Welt zu retten. Die braucht nämlich dringend den zehnten Mann, um das anstehende Pessachfest zu feiern. Doch Ben verpaßt seinen Flug und entscheidet sich allzu leichtsinnig für den Landweg. Als er mitten in der Wüste Sinai aus dem Bus fliegt, ist Adel (**Haitham Omari**) - ein mürrischer Beduine auf der Suche nach seinem entlaufenen Kamel - seine letzte Hoffnung. Weiter geht es für beide Männer nur gemeinsam, aber wie vereint man 613 jüdische Glaubensregeln mit den archaischen Gesetzen der Wüste?

Grand Jeté



D 2022. 105 Min. R: Isabelle Stever. B: Anna Melikova, nach einem Roman von Anke Stelling. D: Sarag Grether, Emil von Schönfels, Susanne Bredehöft, Stefan Rudolf, Ellen Müller.

Viele Jahre war Nadja eine berühmte Balletttänzerin. Von Kindheit an trainierte sie gnadenlos ihren Körper. Der ist inzwischen immer mehr Hemmnis im Leben und Quell ständiger Schmerzen. Ihren Sohn, Mario, ließ sie bei der Mutter aufwachsen und ist ihm jahrelang kaum mehr begegnet. Als sie ihn bei einer Familienfeier wieder trifft, entwickelt sich eine Zuneigung, die weit über mütterliche Liebe hinausgeht... Ungewöhnliche Beziehungen waren eines der Leitmotive der diesjährigen **Berlinale**, eine der radikalsten schilderte **Isabelle Stever** in „Grand Jeté“, der ihm **Panorama** gezeigt wurde: „*Mit gnadenloser Konsequenz und meisterhafter Mise-en-Scène fordert Regisseurin Isabelle Stever konventionelle Sehgewohnheiten und Moralvorstellungen heraus.*“ (*Berlinale*)

Bibi & Tina - Einfach anders



D 2022. 102 Min. R: Detlev Buck. B: Bettina Bögerding. D: Katharina Hirschberg, Harriet Herbig-Matten, Benjamin Weygand, Holger Stockhaus, Franziska Weisz, Kurt Krömer u.a.

Dieses Mal ist auf dem Martinshof alles anders: Bibi und Tina begrüßen drei neue Feriengäste, die sich Disturber, Silence und Spooky nennen. Silence spricht nicht, Spooky glaubt an Außerirdische und Disturber sagt Bibi den Kampf an. Sie wird Bibi das Lachen schon austreiben! Disturbers Misstrauen treibt sie schließlich sogar in die Arme des mysteriösen V. Arscher, der einen ausgeklügelten Rachefeldzug gegen Graf Falko führt. Dabei kommt ihnen die Aufregung um einen plötzlichen Meteoritenhagel aus dem All gerade recht – und sie versetzen ganz Falkenstein in Panik! Keiner kann sich mehr sicher sein! Aber V. Arscher hat nicht mit Bibi und Tina und ihren neuen Freunden gerechnet... Ein neues Abenteuer von Regisseur **Detlev Buck**.

Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr



The Last Bus. Großbritannien 2021. 86 Min Regie: Gillies MacKinnon. Buch: Joe Ainsworth. Darsteller: Timothy Spall, Phyllis Logan, Ben Ewing, Natalie Mitson u.a.

Eine entlegene Bushaltestelle im Norden Schottlands: Der Pensionär Tom (**Timothy Spall**, „Spencer“, „The King’s Speech“) macht sich auf den Weg nach Land’s End im Süden Englands – an jenen Ort, an dem seine kürzlich verstorbene Ehefrau Mary und er sich einst kennengelernt haben. Dort möchte er ihre Asche verstreuen, die er in einem kleinen Koffer bei sich trägt. Der 90-Jährige plant, seine über 1300 Kilometer lange Reise ausschließlich mit Nahverkehrsbusen zurückzulegen, da er diese als Rentner kostenfrei nutzen kann. Während seiner Fahrt trifft er auf die unterschiedlichsten Menschen, die Anteil an seiner bewegenden Geschichte nehmen und den rüstigen Busreisenden zur landesweiten Berühmtheit machen.